

10 Jahre International Summerschool

Unter der Schirmherrschaft von Jost Reinhold, Gründer unseres Schulvereins „Carolinum“ e.V., Förderer und Unterstützer der Schule und der International Summerschool

Programm

5. September bis 8. September 2016, am Gymnasium Carolinum Neustrelitz

Montag, 5. September 2016

10.00 Uhr Eröffnung

Prof. Dr. Sigrid Jacobeit, Humboldt-Universität zu Berlin, Präsidentin der International Summerschool

Henry Tesch, Schulleiter des Gymnasiums Carolinum, Vorsitzender des Kuratoriums der International Summerschool

10.15 bis 11.45 Uhr Vorlesung

Prof. em. Dr. Hans Dieter Knapp, Leiter der Internationalen Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz
Angekommen im Anthropozän!

13.30 bis 15.00 Uhr Vorlesung

Dr. phil. Klaus Kufeld, Direktor des Ernst-Bloch-Zentrums Ludwigshafen
Von der Würde der Natur. Eine philosophische Annäherung

Dienstag, 6. September 2016

8.30 bis 10.00 Uhr Vorlesung

Dr. Egon Freitag, Klassik-Stiftung Weimar
Die Natur behauptet mit Nachdruck ihre Rechte - Mensch und Natur aus klassischer Perspektive

10.30 bis 12.00 Uhr Vorlesung

Batsheva Dagan, Holocaust-Überlebende, Holon/Israel
CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO, Puppentrickfilm nach dem Buch von Batsheva Dagan

13.30 bis 15.00 Seminare zur Auswahl

Prof. em. Dr. Hans Dieter Knapp, Leiter der Internationalen Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz
UNESCO-Weltnaturerbe vor unserer Haustür - wie kommen wir dazu?

Michael Gericke, Direktor des Historisch-Technischen Museums Peenemünde
„Vom Naturschutzgebiet zum Naturschutzgebiet“

Michael Beleites

Die unabhängige Umweltbewegung in der DDR

Christoph Wetzels, Maler, Berlin

Dialog mit Menschenschicksalen. Zwischen Realität und Sehnsucht

Raphael Meßner, Student Maschinenbau TU Dresden und Bergretter
Wenn sich die Erdkruste bewegt - Hilfeinsatz in Nepal Mai 2015

Jörn Mothes, Leiter der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern
Woran denken Flüchtlinge nachts?

Prof. Dr. Ing. Andreas Wehrenpfennig, Hochschule Neubrandenburg, Studiengang
Geoinformatik.
„Wie werden Landkarten mobil?“ - Wie weiß mein Telefon, wo ich bin und wo es lang geht?
Wie komme ich ohne Karte ans Ziel? Können Karten etwas verbessern? Brauchen wir
überhaupt noch Landkarten? - Technologien und Entwicklungen der Navigation und
Geoinformatik und ihre Auswirkungen auf den Alltag.

Doreen Hauer, Lehrerin, Eberswalde
Netzwerk Waldläufer - Was der Mensch von Ameisen lernen kann

Stefan Gransow, Gabriele Jerye von Misereor
„Einstieg in die Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“

Chris Lappe, Institut für Ostseeforschung, Rostock Warnemünde
How salt enters the Baltic Sea

18.00 Uhr öffentliche Abendveranstaltung
Grußwort Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D.

Vortrag
PD Dr. Knut Kaiser, Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungsZentrum
Klima, Mensch und Landschaftsentwicklung in der Mecklenburgischen Seenplatte
anschließend Empfang

Mittwoch, 7. September 2016

8.30 bis 10.00 Vorlesung
Ulrich Meßner, Direktor des Müritz-Nationalparks
Der Müritz-Nationalpark - Ein neues Verhältnis zwischen Mensch und Natur

10.15 15.00 Uhr Exkursionen in den Müritz-Nationalpark

Haltepunkt Dianenhof:
"Wassermühle und Moorwasser"
Auf dem Weg nach Serrahn in die Welterbe-Buchenwälder liegt der Schweingartensee. Mit
seinem Wasser wurde einst eine Mühle betrieben. Zu dem Zweck wurden auch viele Moore
entwässert. Die Renaturierung dieses manipulierten Wasserhaushaltes erzeugt neue
Landschaftsbilder, die zunächst ungewohnt sind und daher auch zu Diskussionen führen.

Haltepunkt Carpin:
"UNESCO Weltnaturerbe Buchenwälder"
2011 wurden die alten Buchenwälder um Serrahn Bestandteil eines UNESCO-Weltnaturerbes.
Was macht diese Wälder so wertvoll und worin unterscheiden sie sich von normalen
Wäldern? Die Exkursion gibt Einblick in die natürliche Dynamik von Wäldern und erzeugt
eine Vorstellung von den Urwäldern unserer Heimat.

Haltepunkt Zwenzow:

"Unberechenbare Natur"

Vor zwei Jahren Jahr warf bei Zwenzow eine Sturmbö 13 ha Kiefernwald um. Ist dies das Ende des Waldes oder gar ein aufregender Neuanfang? Welche Rolle spielen neue Arten im Nationalpark? In der Nähe ist ein historischer Wolfsfang. Früher war man stolz darauf, den Wolf ausgerottet zu haben. Nun ist er nach Deutschland zurückgekehrt. Natur ist unberechenbar...

Haltepunkt Blankenförde:

Climate Change and Peatlands

Peatlands play an important roll in the fate of the global atmosphere. Reactivating this carbon sink is essential for climate change mitigation. But how to get from global ideas to local action? How does peatland restoration work on the ground? Why are projects so hard to implement and what has that got to do with a National Park?

Haltepunkt Granzin:

"Wald-Brand-Panzer-Wald"

1934 brannten riesige Waldflächen zwischen Klockow und Granzin ab und nach dem 2. Weltkrieg übernahm die Rote Armee diese Flächen als Panzerschießplatz. Neustrelitz wurde zur Garnisonsstadt. Wie war das Leben am Rande eines Schießplatzes und was hält die Natur aus? Kann aus so schwer geschädigter Landschaft wieder Wildnis werden?

Haltepunkt Kratzeburg:

"Im Fokus: Waldbilder"

Seit mehreren Jahren dürfen sich die Wälder östlich von Kratzeburg ohne menschlichen Einfluss entwickeln. Seitdem herrscht scheinbar Chaos im Wald. Alte Bäume fallen, junge Bäume streben dem Licht entgegen. Es entstehen neue Waldbilder, an die wir Menschen uns neu gewöhnen. Wagt einen Perspektivwechsel! Egal ob mit dem Smartphone, der Kompaktkamera oder der Spiegelreflexausrüstung: Kann Wildnis ästhetisch sein?

Donnerstag, 8. September 2016

8.30 bis 10.00 Uhr Filmpräsentation

Johanna Ickert, Filmemacherin

Neustrelitz - Climate of Change

DRITTER TEIL DES INTERAKTIVEN WEBDOKUMENTARFILMES „KLIMAKULTUREN“

10.30 bis 12.00 Uhr Vorlesung

Elmar Theveßen, Stellvertretender Chefredakteur, Leiter der Hauptredaktion Aktuelles und Terrorismusexperte des ZDF

Die neue Herausforderung – Islamistischer Terror oder Kampf der Kulturen?

14.00 bis 15.30 Uhr

Abschluss der 10. International Summerschool mit Vergabe der Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler

18.00 Uhr Carocktikum

Die 10. International Summerschool wird begleitet durch die Ausstellungen:

„Pflanzzeit“ – Die Ausstellung beleuchtet die Entstehung und Entwicklung der alternativen Umweltszene der DDR und ihre grenzüberschreitenden Impulse. Michael Beleites, einst selbst engagierter Umweltaktivist, stellt plastisch Aktionen & Akteure vor. Dazu hat er seltene Dokumente und Fotos seiner damaligen Mitstreiter zusammengetragen.

„Glänzende Aussichten“ – 99 Karikaturen zu Klima, Konsum und anderen Katastrophen

Eine Ausstellung von MISEREOR- Ihr Hilfswerk, Erzbistum Bamberg

Die Karikaturen sind natürlich Übertreibungen ins Absurde und Paradoxe. Dennoch enthalten sie eine bittere Wahrheit. Bei manchen Bildern bleibt einem das Lachen sicher im Hals stecken. Bei anderen fühlt sich der Betrachter vielleicht sogar ertappt. Auf witzige und verblüffende Weise erleichtern sie uns die Auseinandersetzung mit den Abgründen unserer Lebensweise. Gleichzeitig konfrontieren uns mit unserer Gleichgültigkeit gegenüber den großen weltpolitischen Auswirkungen auf Entwicklungsländer, zukünftige Generationen und die Überlebensfähigkeit unseres Ökosystems.